



Ministerium für Naturressourcen und Umwelt der
Russischen Föderation



**WASSER BERLIN
INTERNATIONAL**

Trade Fair and Congress
Water and Wastewater



Umsetzung der Wasserstrategie der Russischen Föderation

D.M. Kirillov

Direktor , Department der Staatlichen Politik und
Regulierung der Wasserwirtschaft

Wasser unterhält die grundlegenden Lebensfunktionen des Menschen

2



Trinkwasserverbrauch



Lebensmittelproduktion



Hygiene und sanitäre Einrichtungen



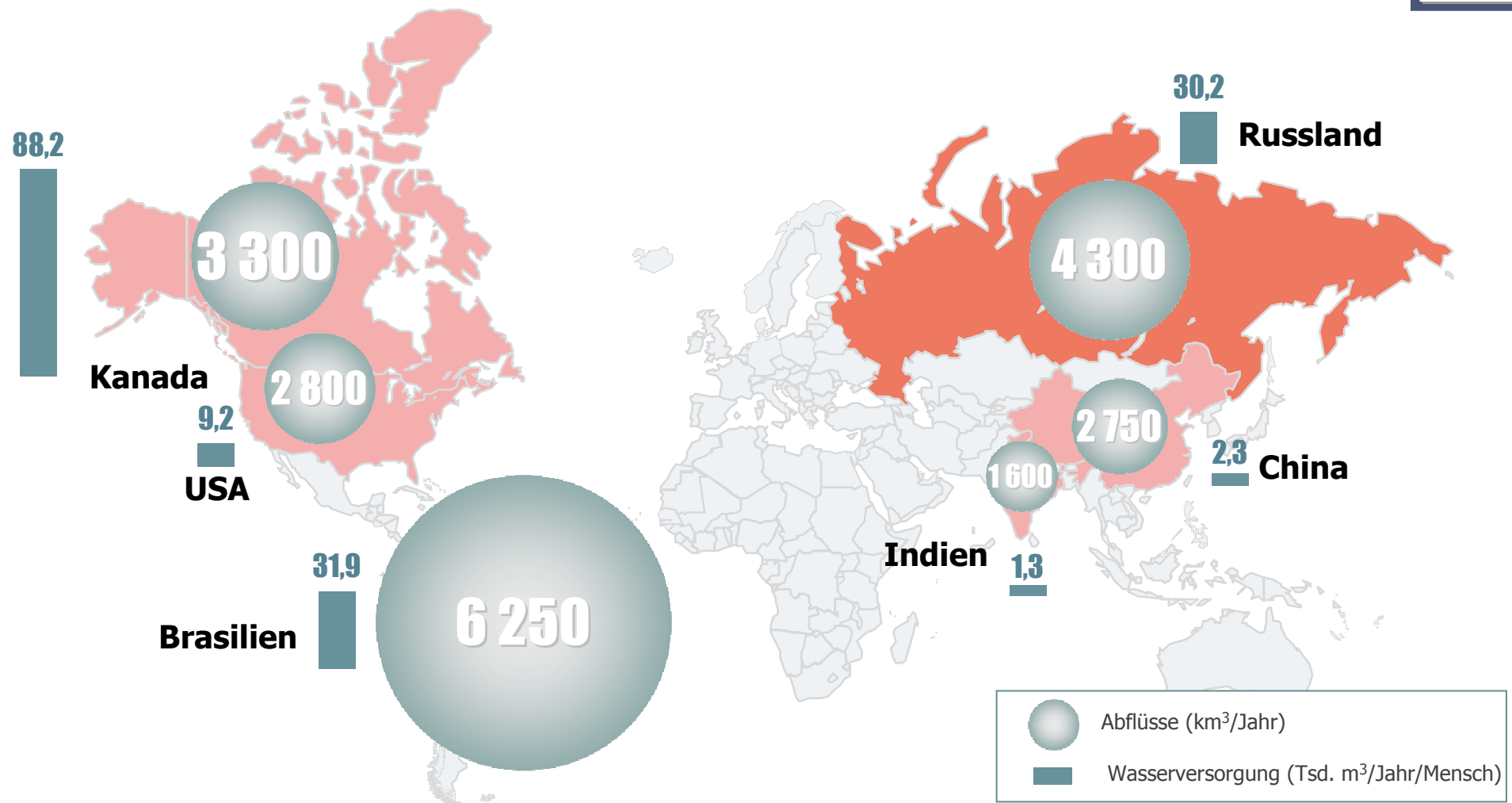
**Industrielle Produktion,
Wasserkraftwirtschaft, Transport**



Schaffen einer komfortablen Umwelt

Die Abflüsse und Wasserversorgung in der Russischen Föderation

3



Längerfristige durchschnittliche jährliche erneubare
Wasserressourcen in Russland – **10 % der Abflüsse der Welt**

Infrastruktur der Wasserwirtschaft der Russischen Föderation

4



> 30 000
Stauseen



Gesamtkapazität der
Stauseen **> 800 km³**



Die Länge der Kanäle der
Umverteilung des
Abflusses **> 3 000 km**



Umsetzung des
Abflusses etwa **17 km³**



> 10 000 km
Dämme und andere
Anlagen mit
Ingenieurschutz



> 100
Wasserkraftwerke



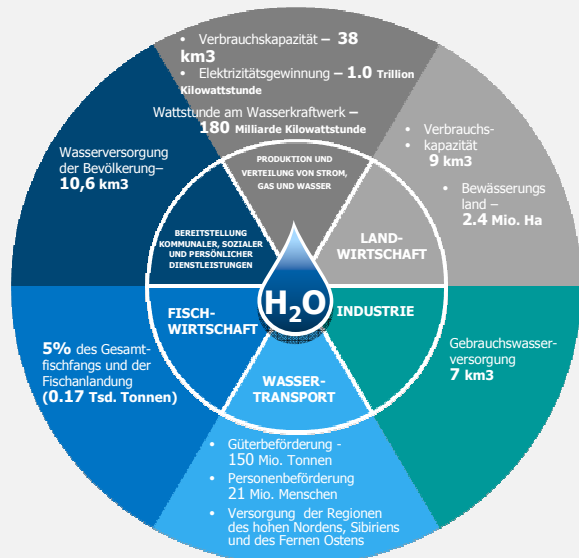
65 000
Wasserbauwerke



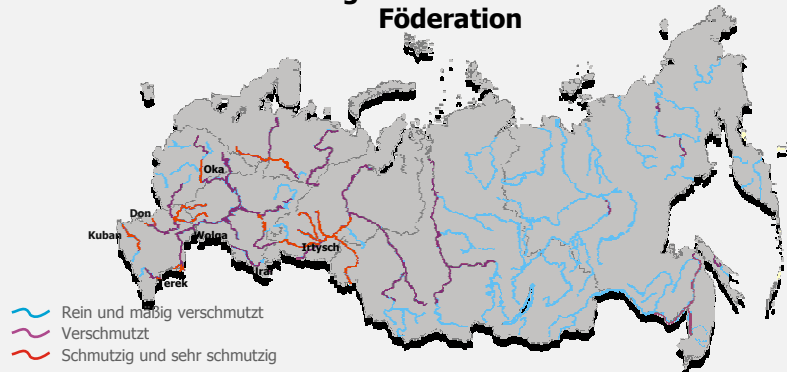
> 700 schiffbare
Wasserbauwerke

Aktueller Stand

Der jährliche Verbrauch von Frischwasser beträgt **57,7 km³** ist aber nicht höher als **2%** der Abflüsse



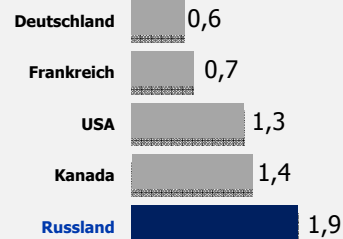
Wasserverschmutzung auf dem Territorium der Russischen Föderation



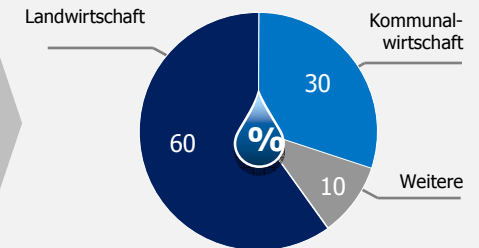
Hauptprobleme

1 Hohe Wasserkapazität des BIP

Wasserentnahme pro BIP-Einheit (m³/Tsd. Rub.)

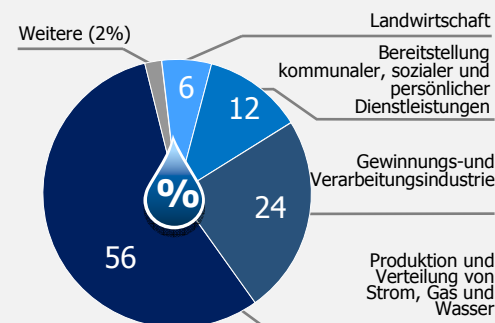


Wasserverluste beim Transport in der Russischen Föderation **7,5 km³ pro Jahr**

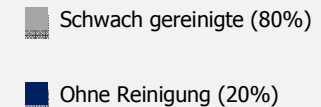


2 Niedriger Abwasserreinigungsgrad

Sektorale Struktur der Abwasserableitung



Volumen der Abwasserableitungen – **15,9 km³** darunter:





Wassergesetzbuch
der Russischen Föderation

Neuerungen im Wassergesetzbuch

Übergang zu zivilrechtlichen Beziehungen beim Wasserverbrauch

Stärkung der Rolle der Subjekte der RF bei der Verwaltung der Wasserressourcen

Verwaltung der Wasserressourcen nach Prinzip der Wasserbecken

Privateigentum an den Teichen und Wassergruben (auf den privaten Grundstücken)

**Das neue Wassergesetzbuch der Russischen Föderation
ist 01.01.2007 rechtskräftig geworden**

Wasserstrategie der Russischen Föderation

7

ZIELE

- 1 Koordinierung der Entwicklung der Wasserwirtschaft Russlands, um eine komplexe und effiziente Nutzung der Wasserressourcen sicherzustellen
- 2 Sicherung der Erneuerung der aquatischen Ökosysteme
- 3 Entwicklung und Einsatz innovativer Technologien für Wasseraufbereitung und Abwasserreinigung
- 4 Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Wasserwirtschaft und Erschließung der internationalen Märkte der wasserwirtschaftlichen Dienstleistungen
- 5 Verbesserung der Ausnutzung der Wasserkraftreserven der Russischen Föderation
- 6 Reduzierung des Schadens durch die negativen Auswirkungen des Wassers für die Bevölkerung und wirtschaftlichen Einheiten
- 7 Stärkung der Humanressourcen und des wissenschaftlich-technischen Potentials der Wasserwirtschaft

Maßnahmenplan

**Garantierte
Versorgung und
rationelle Nutzung
von
Wasserressourcen**

**Verbesserung des
ökologischen
Zustands von
Wasser**

**Schutz vor
schädlichen
Auswirkungen
von Wasser**

**Verbesserung der
Staatsverwaltung**

**Internationale
Zusammenarbeit,
Entwicklung der
Wissenschaft und
Arbeitskräfte**



**Wasserstrategie der
Russischen Föderation bis
zum Jahr 2020**

**GENEHMIGT
durch den Beschluss der Regierung
der Russischen Föderation
vom 27.08.2009r. Nr. 1235-p**

BILANZEN 2010

Die Bedingungen für garantierte Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Wasserressourcen wurden geschaffen

1 Erweiterung der Wasserspeicherkapazität – 185 Mio. m³

Russische Wasserressourcen
Subjekte der RF

2 Erhöhung der Anzahl von Grundwasservorkommen – über 1,6 Mio. m³/Tag

Bodenschätze Russlands
Subjekte der RF

3 Die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Wirtschaft angesichts der Wasserknappheit 2010 durch Schaffung optimaler Betriebsbedingungen der Wasserspeicherketten wurden gedeckt

Russische Wasserressourcen
ROSHYDROMET

4 Das föderale Zielprogramm „Reines Wasser“ wurde für die Zeitperiode 2011-2017 genehmigt

Ministerium für wirtschaftliche
Entwicklung
Ministerium für regionale Entwicklung
Ministerium für Naturressourcen und
Umwelt
Ministerium für Wirtschaft
Ministerium für Gesundheit und soziale Entwicklung

Spezifische Wasserkapazität der Wirtschaft verminderte sich **um 7 %**

1

Der Entwurf des föderalen Gesetzes zur Förderung der Wassereffizienz (der Regierung vorgelegt):

- Differenzierung der Gebührensätze
- Förderung der Anwendung der Zählgeräte

Ministerium für Finanzen
Ministerium für Naturressourcen
und Umwelt
Ministerium für wirtschaftliche
Entwicklung

2

Der Maßnahmenplan zur Energieeinsparung und Energieeffizienz wurde genehmigt

Ministerium für
wirtschaftliche Entwicklung
Ministerium für regionale
Entwicklung

3

Die Indikatoren einer effizienten Wassernutzung wurden in die Liste der Bewertungskriterien der Leistungstätigkeit der Amtsträger eingetragen

Ministerium für regionale
Entwicklung

Einleitung der verschmutzten Abwasser ist **um 8% gesunken**

Es wurden Förderungsmechanismen zur Reduzierung der Einleitungen von verschmutzten Abwasser geformt:

1

- Der Entwurf des föderalen Gesetzes über Standardisierung und Förderung des Übergangs zu den besten zugänglichen Technologien
- Der Entwurf der Entscheidung über Zahlung von Stützungsgeldern für Bau und Modernisierung der Reinigungsanlagen

**Ministerium für Naturressourcen
und Umwelt
Ministerium für wirtschaftliche
Entwicklung
Ministerium für Finanzen**

2

Es wurde ein Entwurf eines föderalen Gesetzes über Regeln der Nutzung von Wasserschutzgebieten und Uferschutzzonen vorbereitet

**Ministerium für
Naturressourcen
und Umwelt**

3

Es wurde die Konzeption des föderalen Zielprogramms „Das komplexe Programm der Modernisierung und Reformierung der Kommunalwirtschaft für 2010-2020“ genehmigt.

Es wurde ein Entwurf des föderalen Gesetzes „Über Wasserversorgung und Kanalisierung“ vorbereitet.

**Ministerium für
regionale Entwicklung**

4

Es wurden wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur ökologischen Rehabilitation von **31 Gewässern durchgeführt**

**Russische
Wasserressourcen
Subjekte der RF**

Schutz der Bevölkerung und des Territoriums vor schädlichen Auswirkungen des Wassers

11

BILANZEN 2010

- 1** Es wurden die technischen Schutzanlagen mit Länge von **über 94 km** gebaut
- 2** Durch die technischen Schutzanlagen wurden vor Überschwemmungen **230 Tsd. Menschen** geschützt
- 3** Es wurden Baggerarbeiten und Arbeiten zur Ausrichtung des Flussbettes von **550 km** durchgeführt
- 4** Es wurden über **160** Wasseranlagen grundrepariert
- 5** Die Hochwasserabführung Frühjahr 2010 wurde gesichert
- 6** Der Entwurf des föderalen Gesetzes über die Regelung der wirtschaftlichen Nutzung von Hochwassergebieten (von der Staatsduma in der 1. Lesung angenommen)

Russische
Wasserressourcen
Subjekte der RF

Ministerium für Notstand
Roshydromet
Russische Wasserressourcen
Russischer Dienst für technische
Subjekte der RF

Ministerium für
Naturressourcen und Umwelt

Staatliche Verwaltung, internationale Zusammenarbeit, Entwicklung der Wissenschaft und der Personalressourcen

12

BILANZEN 2010

Staatliche Verwaltung

- **Es wurden die Hauptrichtungen der Regierungsarbeit am Projekt „Die Steigerung der Effizienz der Wassernutzung“ realisiert:**
 - Es wurden über **800** wasserwirtschaftliche Maßnahmen durchgeführt
 - Es wurden die Schemen der komplexen Verwendung und des Schutzes der Gewässer (SKIVO) und die Regeln für die Verwendung von großen Stauseen vorbereitet
 - Es wurde die Tätigkeit der Wasserbecken-Räte organisiert

Ministerium für
Naturressourcen und Umwelt
Russische Wasserressourcen
Subjekte der RF

Internationale Zusammenarbeit

Die folgenden Abkommen sind eingegangen:

- Über die Verteilung der Wasserressourcen des Flusses Samur **(Aserbaidshan)**
- Über die gemeinsame Nutzung und den Schutz von grenzüberschreitenden Gewässern **(Kasachstan)**

Ministerium für
auswärtige
Angelegenheiten
Ministerium für
Naturressourcen und Umwelt

Entwicklung der Wissenschaft

Es wurde der Sachverständigenrat RAN über die Koordinierung und Entwicklung der Forschungen gebildet

Ministerium für Naturressourcen
und Umwelt
Ministerium für Bildung und
Wissenschaft

Personalressourcen

- **Es wurde ein System der kontinuierlichen beruflichen Fortbildung gebildet**
- **Es wurden Qualifikationsanforderungen für Mitarbeiter der Wasserwirtschaft ausgearbeitet**
- **Die Bildungsstandards wurden erneuert**

Ministerium für Naturressourcen
Und Umwelt
Ministerium für Gesundheit und
soziale Entwicklung
Ministerium für Bildung und
Wissenschaft

Das föderale Zielprogramm „Entwicklung der Wasserwirtschaft der Russischen Föderation 2012-2020“

AUFGABEN 2011

13



Das föderale
Zielprogramm
„Entwicklung der
Wasserwirtschaft der
Russische Föderation
2012-2010“

Umfassendes Modernisierungsinstrument der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur angesichts der Bedürfnisse der Bevölkerung und der Wirtschaftszweige

Ziele

- 1 Garantierte Versorgung mit Wasserressourcen der Bevölkerung, Energiewirtschaft und Industrie
- 2 Schaffung der Voraussetzungen für die Entwicklung der Landgewinnung um die Sicherheit von Lebensmittelproduktion zu gewährleisten
- 3 Schaffung der günstigen Umweltbedingungen für die Bevölkerung
- 4 Sicherung der Bevölkerung und wirtschaftlichen Einrichtungen des Schutzes vor Überschwemmungen

Maßnahmen

Bau und Sanierung von:

- Stauseen in den wasserarmen Regionen
- Wasserversorgungsanlagen, darunter auch zur Melioration
- Kläranlagen und Anlagen für Rückkühlwasserversorgung
- Flutschutzanlagen

90-100 Einh.
150-180 Einh.
250-300 Einh.
über 2100 km

Wiedergewinnung und ökologische Rehabilitation der Gewässer

Sicherung der Wasseranlagen

Entwicklung der staatlichen Kontrolle der Gewässer

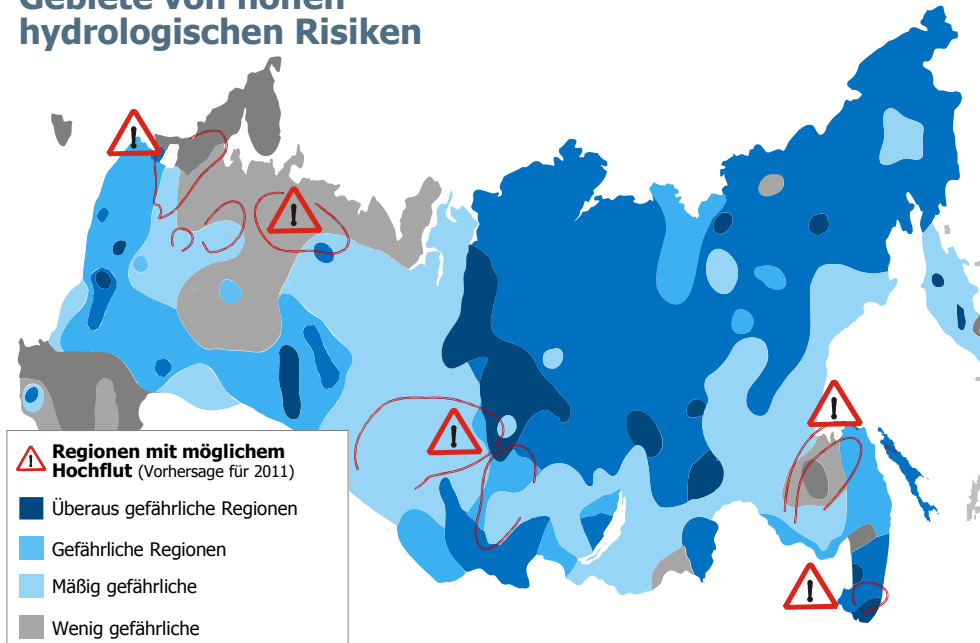
Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, die die strategischen Bedürfnisse der Wasserwirtschaft decken

Anpassung der Wasserwirtschaftsinfrastruktur an den Klimawandel

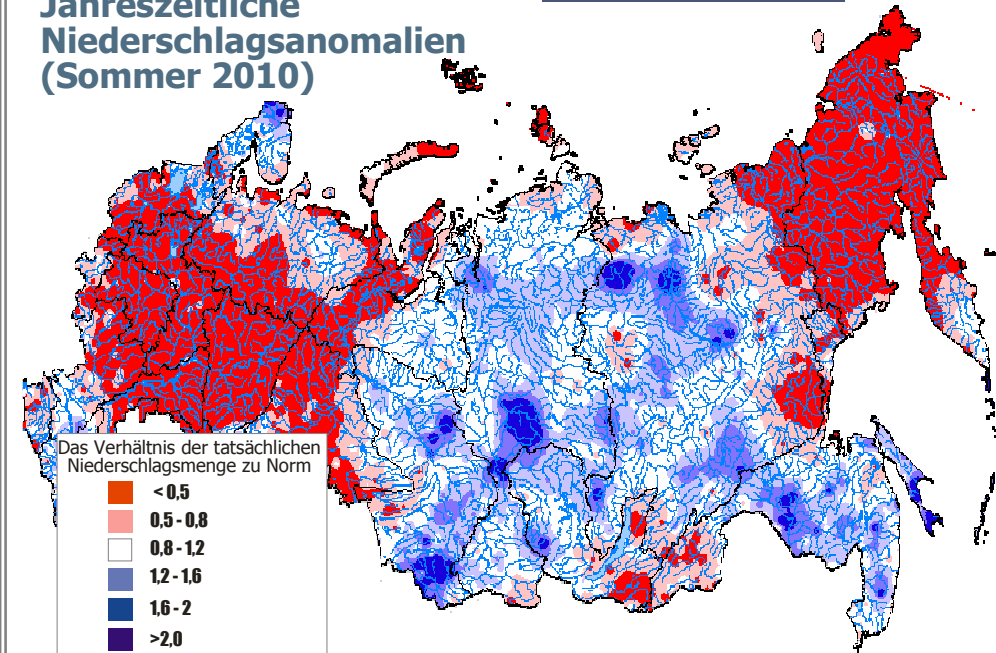
14

AUFGABEN

Gebiete von hohen hydrologischen Risiken



Jahreszeitliche Niederschlagsanomalien (Sommer 2010)



NÖTIGE MASSNAHMEN

- 1 Komplexe Maßnahmen zu einer sicheren Hochwasserabführung 2011
- 2 Ununterbrochene Versorgung mit Trink- und Brauchwasser (redundante Wasserversorgung im Notfall)
- 3 Optimierte Nutzung von Wasserressourcen für die Bewässerung der Agrarflächen
- 4 Verwendung der Schiffe mit dem minimalen Tiefgang



Ökologie und humane Ressourcen

Verminderung etwa um 2.5 Mal der Wasserverschmutzung

Reduktion der Morbidität und Steigerung der Lebenserwartung um 2-3 Jahre

Garantierte Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser



Sicherheit

Steigerung der Sicherheit von 2.5 – 3 Mio. Menschen und des Schutzgrades der gebiete vor schädlichen Auswirkungen der Wasser

Instandsetzung aller Notwasseranlagen

Verminderung der wirtschaftlichen Verluste und Vermeidung der Geldverluste von über 500 Milliarden Rubel wegen der Menschenumsiedlung



Wirtschaft

Reduzierung um 40 % der Wasserkapazität des BIP und eine 2-fache Reduzierung von unbewussten Wasserverluste

Verringerung der Energieintensität der Wirtschaft um einen Betrag von 20 Milliarden Rubel pro Jahr

Schaffung eines sicheren Umfelds für die Entwicklung der Industrie, Energie, Binnenschifffahrt und Landwirtschaft

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

